

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	6 Semester
Leistungspunkte (LP/ECTS¹)	180
Numerus Clausus (NC)	nein, Eignungsfeststellungsprüfung
Bewerbungsfrist	15.09. ²
Bewerbungsportal	almaweb.uni-leipzig.de

¹ European Credit Transfer System

² Bitte informieren Sie sich online über die bereits früher stattfindende Eignungsfeststellungsprüfung und die gesonderten Fristen!

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

uni-leipzig.de/studienangebot

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten

Stand: 06 | 2022

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

WWW.UNI-LEIPZIG.DE

BERUFSPERSPEKTIVEN

Im Studium erhalten Sie eine wissenschaftliche Grundlage, die Sie für Berufstätigkeiten in allen gesellschaftlichen Feldern, in denen professionelle musikbezogene Kompetenzen gefragt sind, qualifiziert.

Dazu gehören insbesondere Tätigkeiten:

- an Forschungs- und Editionsinstiuten,
- an Musikhochschulen und Universitäten,
- in Musikverlagen,
- in Museen,
- in Konzerthäusern und Musiktheatern,
- in Musikschulen,
- in Medienhäusern (Presse, Rundfunk, Fernsehen),
- in kommunalen und staatlichen Organen der Kulturverwaltung,
- in vielfältigen Bereichen der Musikproduktion,
- in der Erwachsenenbildung.

Der Bachelorabschluss bildet eine Voraussetzung für die Zulassung zum konsekutiven Masterstudiengang Musikwissenschaft.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrale Studienberatung

Das Institut für Musikwissenschaft wurde 1908 von Hugo Riemann gegründet; zunächst als „Collegium musicum“ – eine Bezeichnung, die an eine über 200 Jahre bestehende Musiziertradition anknüpfen sollte.
Bild: Felicitas Förster



Bachelor
of Arts

MUSIKWISSENSCHAFT

IM DETAIL

Der Studiengang Musikwissenschaft vermittelt Ihnen breites Wissen über Musik in Geschichte und Gegenwart. In der Historischen Musikwissenschaft setzen Sie sich mit musikalischen Werken und Praktiken in ihren kulturgeschichtlichen Kontexten auseinander, in der Musiksoziologie und -philosophie mit den gesellschaftlichen, psychologischen und philosophischen Dimensionen von Musik. Nach dem Studium können Sie musikkulturelle Phänomene analysieren und sich kompetent in den Musikdiskurs einbringen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife
- Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung

BESONDERHEITEN

Leipzig hat als Musikstadt eine lange Tradition. Sie profitieren als Studierende von der Vernetzung des Instituts mit Institutionen wie der Oper Leipzig, dem Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften und dem Bach-Archiv. Durch Praktikumsplätze gewinnen Sie Einblicke in die Praxis und wertvolle Kontakte für den Berufseinstieg. Das Institut pflegt vielfältige internationale Beziehungen (u.a. England, Frankreich, Osteuropa). Wir unterstützen Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt.

STUDIENAUFBAU



Weitere Informationen zur Struktur der einzelnen Bereiche finden Sie unter: uni-leipzig.de/+aufbau-des-studiums.

STUDIENINHALT

Das Studium umfasst sechs Semester. Zwei Drittel des Studiums sind dem Kernfach Musikwissenschaft gewidmet. Ein Drittel steht Ihnen zur Verfügung, um Ihr persönliches Profil durch interdisziplinäre Angebote aus den Kultur- und Geisteswissenschaften (oder weitere musikwissenschaftliche Angebote) zu erweitern.

Im Zentrum des Kernfachs stehen Pflichtmodule zur Einführung sowie zur Musikgeschichte und -theorie. Darüber hinaus gibt es ein breites Spektrum an Wahlpflichtmodulen und komplementäre Ausblicke in andere Themengebiete.

Hauptgebiete des Kernfachs:

Historische Musikwissenschaft

- Musikgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart

Musiksoziologie und Musikphilosophie

- Systematische und interdisziplinäre Forschungen zur „sozialen Wirklichkeit“ der Musik und zur Reflexion über die damit verbundenen Grundbegriffe

Tonsatz und Musiktheorie

- Kontrapunkt, Harmonielehre, Formanalyse, Notationskunde

Instrumentenkunde und Akustik

- Geschichte der Musikinstrumente, Aufführungspraxis, Akustik

Das Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig stellt seine herausragende organologische Objektsammlung seit 1926 gleichermaßen dem Institut für Musikwissenschaft und der städtischen Öffentlichkeit zur Verfügung.

Bild: Marion Wenzel

